

11. Juli 2006 / Nr. 65

Kardex Remstar International Gruppe berichtigt die Goodwillposition AFT.

Im Anschluss an die Mitteilung vom 14. Mai 2006 möchte der Verwaltungsrat der Kardex AG über den aktuellen Stand der Neuerstellung des Jahresabschlusses 2005 orientieren.

Die Neubewertung der Projekte bei der Division AFT (Industrielle Automatisierungs- und Förder-technik) und die Überprüfung der übrigen Bilanzpositionen ist weitgehend abgeschlossen. Nach der heutigen Beurteilung der Lage werden sich die notwendigen Korrekturen - vor Goodwillwertberichtigung - im Rahmen der angekündigten Bandbreite von EUR 20,0 Mio. bis 25,0 Mio. bewegen.

Die vertiefte Analyse und die umfangreiche Dokumentierung der zum Teil sehr komplexen Projekte hat mehr Zeit in Anspruch genommen als erwartet. Das Kardex Management wurde bei der Aufarbeitung durch ein Experten-Team der KPMG substantiell unterstützt. Als Ursachen für die Ungereimtheiten in der Sparte AFT wurden Fehler in der Kalkulation, eine zu optimistische Margeneinschätzung, mangelhaftes Projektmanagement und Projektcontrolling sowie Qualitäts- und Konstruktionsfehler festgestellt.

Aufgrund der im Rahmen der Neuerstellung der Konzernrechnung 2005 gewonnenen Erkenntnisse und der darauf basierenden Einschätzung der zukünftigen Ergebnisse hat der Verwaltungsrat die Mittelfristplanung der Sparte AFT angepasst. Der auf der Basis der neuen Mittelfristplanung vorgenommene Impairment Test führt dazu, dass der AFT Goodwill, der mit EUR 21,0 Mio. in den Büchern steht, vollständig abgeschrieben wird.

Die Prüfung der Konzernrechnung der Kardex Remstar Gruppe und der Kardex AG durch Ernst & Young ist noch im Gange. Sobald die revidierten Zahlen oder andere wesentliche Erkenntnisse vorliegen, wird der Verwaltungsrat erneut informieren. Es ist vorgesehen die Generalversammlung Ende August 2006 durchzuführen. Die Festlegung des definitiven Termins und die Einladung erfolgen, sobald die Prüfung abgeschlossen ist.

Der Geschäftsgang der Divisionen KRM (Dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme) und Stow (Statische Regallagersysteme) entwickelt sich weiterhin positiv. Bei KRM lagen der Auftragseingang per Ende Mai 2006 um 21% und der Umsatz um 19% über Vorjahr. Stow konnte per Ende Mai beim Auftragseingang ein Plus von 36% und beim Umsatz ein Plus von 33% ausweisen.

Kontakt

Irene Müller (Sekretariat Jos De Vuyst, CEO Kardex Remstar International Gruppe)
Tel. +41 (0)44 386 44 15, Fax +41 (0)44 386 44 17,
E-Mail irene.mueller@kri-group.com

Kardex Remstar International Gruppe

Australien, Belgien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Indien, Irland, Italien, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Spanien, Südkorea, Taiwan, Tschechische Republik, Ungarn, USA, Zypern.

Muttergesellschaft

Kardex AG, Thurgauerstr. 40, CH-8050 Zürich, Tel. +41 (0)44 386 44 10, Fax +41 (0)44 386 44 18,
www.kri-group.com, e-mail: info@kri-group.com